

Impressum

Geschrieben von: Lukas Ester Entwickelt von: Lukas Ester Editiert von: Lukas Ester

Danksagung

Es war eine aufregende Zeit an der Uni, welche mir LETEXnäher gebracht hat. Ich weiß nichtmal, ob es eine besondere Person gab, welcher ich meinen Dank aussprechen kann.





© 2017 White Wolf Entertainment AB. All rights reserved. Vampire: The Masquerade®, World of Darkness®, Storytelling System TM , and Storytellers Vault TM are trademarks and/or registered trademarks of White Wolf Entertainment AB. All rights reserved.

For additional information on White Wolf and the World of Darkness, please, visit: www.white-wolf.com, www.worldofdarkness.com and www.storytellersvault.com.

Created with WYDGX

Kapitel eins: Wie benutze ich WoDTeX

"WIDGX macht eure Dinge hübscher und ist eine nützliche LETEXKlasse" -Lukas Ester

Die WoDTeX Klasse ist einfach zu nutzen. Da die Überschriften wurden überarbeitet um dem gewünschten Layout zu entsprechen. Benutze einfach \chapter*{Kapitelüberschrift} oder \section*{Abschnitt} und so weiter. Zusätzlich fügt \chapterCiting{Zitat}{Person} das Zitat ein, welches in der Regel zu Beginn jedes Kapitels steht. Die weiteren Befehle sind unten gelistet. Für Anwendungsbeispiele schaut euch einfach die .tex Datei an oder schreibt mir eine Mail(lester@techfak.uni-bielefeld.de).

Die Ordnerstruktur

Wenn ihr eine neue Datei anlegt ist es am einfachsten, die WoDTex.cls in denselben Ordner zu kopieren, ebenso sollte der Ordner die wodGlyphs.sty und den Backgrounds Ordner aus der Zip enthalten. Darin finden sich die benötigten Logos und Hintergründe. Für die Bilder spezifisch zu eurem Projekt solltet ihr der Übersicht halber einen zusätzlichen Ordner verwenden.

Der Start

Zuallererst muss die gewünschte Klasse, \documentclass[ngerman,LQ] {WoDTeX} gewählt werden, dabei steht das erste Argument für die Sprache (Englisch wird auch unterstützt). Außerdem muss die Qualität der verwendeten Bilder gewählt werden, also LQ oder HQ. Es empfiehlt sich die HQ Option nur auszuwählen, wenn alles getestet ist und gedruckt werden soll, da diese mehr Zeit und Platz benötigt. Das Layout unterscheidet sich bei den beiden Optionen nicht.

Die Titelseite

Eine Startseite erzeugt man mit \FrontCover{Title}{Image} wobei das zweite Argument sowohl Text als auch ein Bild(z.b. tikzpicture) sein kann.

Das Impressum

Mit \CreditsPage{Autor}{Entwickler} {Editor}{Dank an XY} wird die zweite Seite erzeugt, welche auch die StorytellersVault Logos und WhiteWolf Rechtebelehrung enthält.

Gerahmter Text

Der Befehl \WoDFrame{text} erzeugt den Rahmen um den Text im Werwolf Stil:



Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



Sonstige Einstellungen

Wie auch in der .tex Datei zu sehen, sollte der Zähler für Kapitel auf 0 gesetzt werden. Zudem empfiehlt es sich die Formatierung \twocolumn\sloppy zu wählen. Um die unterschiedlichen Schriftarten richtig verwenden zu können muss der TexMaker auf XeLa-TeX eingestellt werden.

Noch fehlende Features

Bisher sind noch nicht alle Features eingebaut, da ich noch nicht genug Zeit hatte, euch aber nicht lange warten lassen möchte. Deshalb ist diese Quasi eine vorab-Version und ich bitte euch, bei Fehlern oder Verbesserungsvorschlägen eine Mail an mich zu schreiben(lester@techfak.uni-bielefeld.de).

fehlende Features:

- Inhaltsverzeichnis
- Rückseite(Cover)

Die Glyphen

Leider sind die Glyphen Bilder schlecht benannt und daher nicht gut zu finden, der aktuelle Prozess sieht vermutlich wie folgt aus:

- Ordner mit den Glyphen öffnen, um Glyphe zu finden
- probiere \Ordnername (plus) Dateiname-ohne-Endung (siehe Beispiel unten)
- alternativ Befehl in wodGlyphs.sty Nachschlagen

Beispiel:

Datei liegt in *AbstActions* und Dateiname ist *Birth.png*→ \AbstActionsBirth